



MANUAL

**EM4484 – Kabellose Internetkamera**

[WWW.EMINENT-ONLINE.COM](http://WWW.EMINENT-ONLINE.COM)

# EM4484 – Kabellose Internetkamera



## Warnungen und wichtige Hinweise

Aufgrund von europäischen Gesetzen und Vorschriften des europäischen Parlamentes kann die Nutzung dieses Gerätes in einigen europäischen Mitgliedstaaten bestimmten Beschränkungen unterworfen sein. In bestimmten europäischen Mitgliedstaaten kann die Nutzung des Produktes sogar untersagt sein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Konformitätserklärung auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

## Inhalt

1.0 Garantiebedingungen .....	3
2.0 Einleitung .....	3
2.1 Funktionen und Merkmale .....	3
2.2 Lieferumfang .....	4
3.0 Kamera installieren .....	4
3.1 Kamera über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbinden .....	4
3.2 Kamera suchen und einrichten .....	4
4.0 Kamera über die Webseite weiter konfigurieren .....	6
4.1 Kamera-Webseite öffnen .....	6
4.2 Kamerabild einstellen .....	6
4.3 LAN-Einstellungen ändern .....	7
4.3.1 IP-Adresse festlegen .....	7
4.3.2 Video- und HTTP-Port .....	8
4.3.3 PPPoE einrichten .....	8
4.3.4 DynDNS (dynamischer DNS) einrichten .....	8
4.3.5 UPnP einrichten .....	9
4.3.6 Schnappschuss-URL festlegen .....	9
4.4 Drahtlose Verbindung (WLAN) einrichten .....	10
4.4.1 WEP-Verschlüsselung einrichten .....	10
4.4.2 WPA/WPA2-Verschlüsselung einrichten .....	11
4.4.3 Verbindungen über WPS aufbauen .....	11
4.4.4 Ad-hoc-WLAN-Verbindung aufbauen .....	12
4.4.5 Verbindungen trennen .....	12
4.5 eMail einrichten .....	12
4.6 FTP einrichten .....	13
4.7 Bewegungserkennung einrichten .....	13
4.8 Zeitpläne aufstellen .....	14
4.8.1 FTP-Zeitplan aufstellen .....	14
4.8.2 eMail-Zeitplan aufstellen .....	15
4.9 Systemeinstellungen und Datum/Uhrzeit ändern .....	15
4.9.1 Firmware aktualisieren .....	15
4.10 Benutzer anlegen .....	16

4.11 Weitere Seiten.....	17
5.0 Live- Kamerabilder über das Internet anschauen.....	17
6.0 Überwachungssoftware verwenden.....	18
6.1 Aufnehmen.....	19
6.2 Aufnahmen anschauen und verwalten.....	20
7.0 Häufig gestellte Fragen.....	20
8.0 Kundendienst und Unterstützung.....	23

## 1.0 Garantiebedingungen

Die fünfjährige Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte, sofern nicht anders erwähnt oder nicht anders beim Kauf vereinbart. Beim Kauf eines gebrauchten Eminent-Produktes gilt die restliche Garantiezeit ab Zeitpunkt des Kaufes durch den Erstkäufer.

Die Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte und -Teile, die unlösbar mit dem Hauptprodukt verbunden sind. Netzteile, Batterien/Akkus, Antennen und sämtliche sonstigen Produkte, die nicht in das Hauptprodukt integriert oder direkt damit verbunden sind sowie Produkte, deren Verschleiß zweifellos vom Verschleiß des Hauptproduktes abweicht, werden nicht durch die Eminent-Garantie abgedeckt. Die Eminent-Garantie gilt nicht, wenn Produkte falschem/unsachgemäßem Gebrauch oder externen Einflüssen ausgesetzt oder durch Personen/Institutionen geöffnet werden, die dazu nicht von Eminent autorisiert wurden.

## 2.0 Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hochwertigen Eminent-Produktes! Dieses Produkt wurde durch Eminent's technische Experten eingehend geprüft. Sollte es dennoch einmal zu Problemen mit diesem Produkt kommen, genießen Sie eine fünfjährige Eminent-Garantie. Bitte bewahren Sie diese Anleitung und Ihren Kaufbeleg an einem sicheren Ort auf.

*Registrieren Sie Ihr Produkt nun bei [www.eminent-online.com](http://www.eminent-online.com) und genießen Sie Aktualisierungen Ihres Produktes!*

### 2.1 Funktionen und Merkmale

Ihre neue drahtlose Internetkamera eignet sich ganz hervorragend zur Überwachung verschiedenster Räume – z. B. für Rezeption oder Lagerräume. Natürlich können Sie mit ihrer Kamera auch beispielsweise den Raum überwachen, in dem Ihr Kind schläft oder nachschauen, ob im Wohnzimmer alles in Ordnung ist. Und wenn Sie die Kamera mit einem Router verbinden, können Sie Ihre Räume von jedem Ort der Welt aus überwachen – von überall, wo Ihnen eine Internetverbindung nebst Browser zur Verfügung steht.

## 2.2 Lieferumfang

Die folgenden Artikel gehören zum Lieferumfang:

- Kabellose Internetkamera EM4484
- Netzteil
- UTP-Netzwerkkabel
- Kamerahalterung
- Antenne
- Bedienungsanleitung
- Installation-CD mit Einrichtungsprogramm und Überwachungssoftware

## 3.0 Kamera installieren

Bevor Sie die Kamera einsetzen können, müssen Sie sie zunächst für das Netzwerk bereit machen. Zur ersten Installation brauchen Sie eine verkabelte Netzwerkverbindung. Zusätzlich benötigen Sie einige Daten über Ihr vorhandenes Netzwerk. Legen Sie am besten auch die Bedienungsanleitung Ihres Modems oder Routers bereit – vielleicht müssen Sie etwas darin nachlesen.

Zwei Programme werden mitgeliefert:

- Admin-Software  
Mit diesem Programm spüren Sie Ihre Kamera im Netzwerk auf und nehmen die erforderlichen Einstellungen vor. Dieses Programm brauchen Sie, um die IP-Adresse Ihrer Kamera bei der ersten Einrichtung herauszufinden.
- Multi-Kamerabetrachter  
Mit diesem Programm zeichnen Sie Bilder von einer oder mehrerer EM4484 auf.

### 3.1 Kamera über ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerk verbinden

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.
2. Verbinden Sie die Kamera über das mitgelieferte Netzwerkkabel mit Ihrem Netzwerk. Sie können die Kamera an einen Switch, einen Router oder an ein Modem anschließen. (Bei Bedarf ist es auch möglich, die Kamera direkt an Ihren Computer anzuschließen – in diesem Fall muss der Netzwerkkarte im PC jedoch eine feste IP-Adresse zugewiesen werden.)

### 3.2 Kamera suchen und einrichten

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD- oder DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache.
3. Wählen Sie „Admin-Software“, klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

4. Falls eine Sicherheitsmeldung angezeigt werden sollte, wählen Sie die Option „Trotzdem installieren“ (oder ähnlich).
5. Die Installation beginnt. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Klicken Sie auf „Installieren“.
9. Klicken Sie auf „Fertig stellen“. Nach dem Abschluss der Installation startet das Programm automatisch.
10. Eventuell wird eine Warnmeldung durch die Firewall (beispielsweise durch die Windows-Firewall) angezeigt. In diesem Fall wählen Sie „Freigeben“, „Nicht mehr blockieren“, „Zulassen“ oder ähnlich (der Wortlaut kann je nach Firewall unterschiedlich ausfallen), damit Ihr neues Gerät auf das Netzwerk zugreifen kann. Anschließend erscheint der folgende Bildschirm:

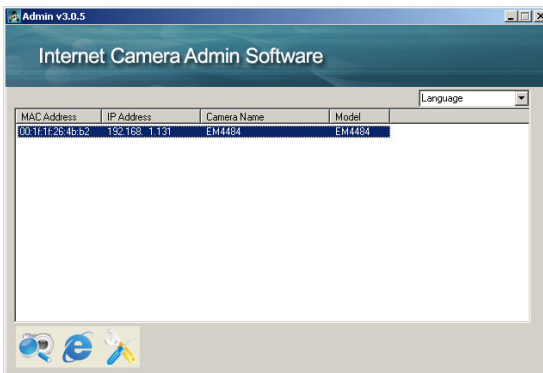


Abbildung 1

11. Klicken Sie auf die „Suchen“-Schaltfläche unten links im Fenster; die Kamera wird nun im Netzwerk gesucht.
12. Nachdem die Kamera gefunden wurde, wählen Sie sie in der Liste aus. Zwei zusätzliche Schaltflächen erscheinen.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche am unteren Fensterrand, die einen Schraubenschlüssel und einen Schraubendreher zeigt – mit dieser Schaltfläche gelangen Sie zu den Einstellungen Ihrer Kamera.
14. Geben Sie das vordefinierte Kennwort ein: „admin“. Klicken Sie anschließend auf „OK“.
15. Per Vorgabe ist die DHCP-Option ausgewählt. Dadurch wird der Kamera automatisch eine dynamische IP-Adresse vom Netzwerk zugewiesen. Wir empfehlen allerdings eine statische, feste IP-Adresse. Wählen Sie daher „Manuelle IP“.
16. In der Software sind die über DHCP bezogenen Daten bereits eingetragen. Diese IP-Adresse können Sie beibehalten oder in einem bestimmten Rahmen verändern. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, müssen Sie unbedingt darauf achten, dass die geänderte IP-Adresse innerhalb des IP-Bereiches Ihres

Netzwerks liegt. (Ein Beispiel: Wenn die IP-Adresse Ihres Routers 192.168.1.1 lautet, sollte die IP-Adresse Ihrer Kamera etwa so aussehen: 192.168.1.131 – Sie dürfen lediglich die letzte Zahl ändern.)

17. Geben Sie unter „Gateway“ die IP-Adresse Ihres Routers ein.
18. Das Feld „Subnetzmaske“ können Sie unverändert belassen, sofern Sie die Subnetzmaske in Ihrem Netzwerk nicht verändert haben.
19. Geben Sie unter „DNS“ die IP-Adresse Ihres Routers ein. Anstelle der IP-Adresse Ihres Routers können Sie auch eine DNS-Adresse Ihres Internetanbieters eintragen.
20. Lassen Sie das Feld „WEF-Port“ unverändert.
21. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf „OK“.

Sie können das Fenster geöffnet lassen, während Sie die Schritte im nächsten Kapitel ausführen.

## 4.0 Kamera über die Webseite weiter konfigurieren

Ihre Kamera ist mit einer eigenen, integrierten Webseite ausgestattet. Mit dieser Webseite können Sie sich das Kamerabild anschauen und verschiedene Einstellungen ändern. Den Firefox-Browser können Sie dabei leider nicht benutzen, da diesem Browser eine ActiveX-Komponente zur Bildanzeige fehlt.

### 4.1 Kamera-Webseite öffnen

1. Sie können die Webseite Ihrer Kamera auf zwei unterschiedliche Weisen aufrufen:  
Über die „Admin-Software“: Klicken Sie auf das „Internet Explorer“-Symbol.  
Über den Internet Explorer: Tippen Sie die IP-Adresse der Kamera in die Adresszeile ein (beispielsweise „http://192.168.1.131“).
2. Anschließend werden Sie nach Benutzername und Kennwort gefragt; unabhängig davon, auf welche Weise Sie die Webseite aufrufen. Der Standard-Benutzername lautet „admin“, das Standard-Kennwort lautet ebenfalls „admin“.
3. Der Internet Explorer teilt Ihnen mit, dass eine Anwendung installiert werden muss. Wählen Sie die Option zur Installation dieser Anwendung für sämtliche Benutzer des Computers. Unter Windows Vista müssen Sie die Option zum Ausführen eines ActiveX-Steuerelementes auswählen.
4. Die Seite wird neu geladen, anschließend erscheint eine Sicherheitswarnung zur Software, die Sie gerade installieren. Wählen Sie „Installieren“.
5. Das Live-Bild der Kamera erscheint.

### 4.2 Kamerabild einstellen

Auf der Kamera-Startseite wird sofort das gerade erfasste Live-Bild angezeigt. Auf der rechten Seite des Fensters können Sie das Bild auf verschiedene Weise anpassen.

Folgende Optionen stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- **Auflösung:** Mit dieser Option können Sie die Bildgröße ändern.
- **Bildqualität:** Diese Option passt die Bildqualität entsprechend an.
- **Maximale Bildrate:** Mit dieser Option legen Sie fest, wie viele Einzelbilder pro Sekunde angezeigt werden sollen.
- **Frequenz:** Diese Option wirkt sich auf die Bildfrequenz aus. Beispiel: Falls das Bild flackern sollte oder Streifen im Bild zu sehen sind, sollten Sie die Frequenz entsprechend angleichen: Wählen Sie „Draußen“, wenn Sie Außenbereiche mit der Kamera überwachen oder der beobachtete Bereich sehr kräftig beleuchtet ist.
- **Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton und Weißpegel:** Mit diesen Optionen regeln Sie die allgemeine Darstellung des Kamerabildes; diese Einstellungen sind Ihnen mit Sicherheit bereits von Fernsehgeräten bekannt.
- **Auto-Belichtung einschalten:** Diese Option sorgt dafür, dass das Kamerabild nicht überbelichtet wird.
- **OSD einschalten:** Wenn diese Option aktiv ist, werden Datum und Uhrzeit im Bild angezeigt. Diese Möglichkeit kann bei Schnappschüssen oder Videoaufnahmen recht praktisch sein.

Im unteren Teil der Seite können Sie den Aufnahmepfad auswählen; den Speicherort, an dem Ihre Aufnahmen abgelegt werden sollen. Der Pfad „C:\“ ist bereits voreingestellt. Bei vielen Computern stehen Ihnen nur eingeschränkte Schreibrechte auf bestimmte Ordner (zum Beispiel den Stammordner C:\) zu. Daher ist es sinnvoll, einen anderen Pfad als Aufnahmepfad festzulegen – beispielsweise den „Eigene Bilder“-Ordner unter „Eigene Dokumente“.

Zur Auswahl eines anderen Ordners (Pfades) klicken Sie auf den bisher eingetragenen Aufnahmepfad. Anschließend klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

## **4.3 LAN-Einstellungen ändern**

Auf der LAN-Seite der Kamera können Sie verschiedene Einstellungen zum lokalen Netzwerk ändern.

### **4.3.1 IP-Adresse festlegen**

Diese Einstellungen haben Sie bereits über die mitgelieferte Software festgelegt.

Unter „IP-Typ“ können Sie auswählen, ob die Kamera ihre IP-Adresse über DHCP beziehen soll oder ob Sie eine feste, statische IP-Adresse nutzen möchten. Am besten entscheiden Sie sich für eine statische IP-Adresse. Bei statischen IP-Adressen müssen Sie darauf achten, dass sich die IP-Adresse im IP-Bereich Ihres Netzwerks befindet und noch nicht verwendet wird. Schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung

Ihres Modems oder Routers, wenn Sie herausfinden möchten, welcher IP-Bereich in Ihrem Netzwerk verwendet wird.

Die Subnetzmaske muss mit der Subnetzmaske übereinstimmen, die Sie bereits mit Ihrem Modem oder Router verwenden. In das „Gateway“-Feld tragen Sie die IP-Adresse Ihres Modems oder Routers ein. Gewöhnlich können Sie dieselbe Adresse in das Feld „Primärer DNS“ eintragen, allerdings können Sie auch die Adresse eines externen DNS-Servers nutzen, die Sie von Ihrem Internetanbieter erhalten. Sofern Ihnen die Adresse eines zweiten, sekundären DNS-Servers bekannt ist, können Sie diese in das Feld „Sekundärer DNS“ eingeben.

### 4.3.2 Video- und HTTP-Port

Das „Video-Port“-Feld legt fest, welcher Port für Videoverbindungen genutzt werden soll. Im Feld HTTP-Port finden Sie die Portadresse, über welche die Kamera-Webseite aufgerufen wird. Diese Portnummer ist auf 80 voreingestellt, kann jedoch auch verändert werden. Behalten Sie im Hinterkopf, dass die Kamera nun über diesen neuen Port angesprochen wird, sofern Sie die Portnummer ändern. Beispiel (wenn Sie die Portnummer in Port 8080 ändern sollten): <http://192.168.1.131:8080>.

### 4.3.3 PPPoE einrichten

Wenn Sie eine direkte PPPoE-Kabelverbindung nutzen, müssen Sie die PPPoE-Einstellungen entsprechend konfigurieren. Geben Sie die richtigen Daten ein, klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen anschließend auf „Aktivieren“.

### 4.3.4 DynDNS (dynamischer DNS) einrichten

Da man sich Namen leichter als Zahlenkombinationen merken kann und sich IP-Adressen im Internet schnell ändern können, ist es oft praktisch, einen dynamischen DNS-Namen einzurichten und der Kamera diesen zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie auf das Kamerabild zugreifen, indem Sie beispielsweise einen Namen wie „kamera.dyndns.org“ nutzen.

**Achtung! Falls Sie bereits einen dynamischen DNS-Namen in Ihrem WLAN-Router festgelegt haben, müssen Sie diesen Namen nicht noch einmal in der Kamera definieren.**

**Einen dynamischen DNS-Namen erhalten Sie unter [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org). Nach der Anmeldung erhalten Sie einen dynamischen DNS-Namen, einen Benutzernamen und ein Kennwort zur Konfiguration.**

Stellen Sie die Kamera wie folgt ein:

1. Wählen Sie unter „DDNS aktivieren“ die Option „Aktivieren“.
2. Unter „Anbieter“ wählen Sie „Dynamic DNS“.



3. Geben Sie Ihren dynamischen DNS-Namen unter „Hostname“ ein. In unserem Beispiel „kamera.dyndns.org“ lautet der Hostname „kamera“.
4. Geben Sie den Benutzernamen zu Ihrem dynamischen DNS-Namens unter „Benutzername“ ein.
5. Geben Sie das Kennwort Ihres dynamischen DNS-Namens unter „Kennwort“ ein.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

Sofern Ihre Kamera direkt (ohne WLAN-Router) mit dem Internet verbunden ist, sollten Sie nun über Ihren dynamischen DNS-Namen auf die Kamera zugreifen können.

Wenn Ihre Kamera kabellos oder über einen (WLAN-) Router angeschlossen ist, müssen Sie noch einige Einstellungen über die Webseite Ihres Routers ändern, bevor Sie über das Internet auf die Kamera zugreifen können. Schauen Sie sich dazu bitte die Hinweise in Kapitel 5 an.

### 4.3.5 UPnP einrichten

Ihre Kamera ist mit einer eigenen UPnP-Funktion ausgestattet, durch welche die Kamera in Ihrem Netzwerk erheblich einfacher zu finden ist.

Die UPnP-Funktion ist per Vorgabe eingeschaltet, funktioniert jedoch nur, wenn Ihr Modem oder Router UPnP unterstützt. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Modems oder Routers nach, ob UPnP unterstützt wird und wie Sie diese Funktion aktivieren können. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, können Sie sie einfach abschalten, indem Sie „Deaktivieren“ wählen.

### 4.3.6 Schnappschuss-URL festlegen

Mit der Schnappschuss-Funktion können Sie einen Schnappschuss des Kamerabildes unter einem eigenen Namen speichern. Dazu geben Sie einen Namen in das „Schnappschuss“-Feld ein und klicken auf „Übernehmen“. Anschließend öffnen Sie den Internet Explorer, geben die IP-Adresse der Kamera ein und fügen den Text „/Schnappschuss.jpg“ hinzu. Beispiel: <http://192.168.1.131/Schnappschuss.jpg>

Diese Funktion können Sie beispielsweise einsetzen, wenn Sie das Kamerabild auf Ihrer eigenen Webseite darstellen möchten. Achten Sie dabei darauf, die externe IP-Adresse Ihrer Webseite oder Ihren dynamischen DNS-Namen zu verwenden. Benutzen Sie nicht die lokale IP-Adresse (beispielsweise 192.168.1.x). Wenn Sie also einen dynamischen DNS-Namen (in unserem Beispiel: kamera.dyndns.org) verwenden möchten, nutzen Sie die folgende URL:  
<http://kamera.dyndns.org/Schnappschuss.jpg>

## 4.4 Drahtlose Verbindung (WLAN) einrichten

Über die WLAN-Seite können Sie eine drahtlose Verbindung nutzen, die sich mit verschiedenen Verschlüsselungsverfahren absichern lässt.

Bevor Sie allerdings eine WLAN-Verbindung einrichten können, brauchen Sie zunächst einige wichtige Informationen über Ihr WLAN-Netzwerk. Zum Einrichten einer WLAN-Verbindung benötigen Sie die folgenden Informationen. (Diese Einstellungen finden Sie in Ihrem Modem/Router oder in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.)

- SSID – Der Name Ihres WLAN-Netzwerks.
- Kanal – Der Kanal, den Ihr WLAN-Netzwerk zum Senden und Empfangen nutzt.
- Sicherheit – Hier legen Sie fest, welches Verschlüsselungsverfahren und welcher Schlüssel genutzt werden (in dieser Bedienungsanleitung arbeiten wir mit den Verschlüsselungsverfahren WEP, WPA, WPA2 und WPS).

Sorgen Sie dafür, dass diese Informationen zur Hand sind, bevor Sie mit der Einrichtung Ihrer WLAN-Verbindung beginnen.

Die Kamera zeigt eine Liste mit erreichbaren WLAN-Verbindungen. Falls Ihr eigenes WLAN-Netzwerk nicht angezeigt werden sollte, klicken Sie auf die „Aktualisieren“-Schaltfläche. Sollte Ihr WLAN-Netzwerk nach wie vor nicht angezeigt werden, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ am Ende dieser Anleitung an.

1. Wählen Sie bei „WLAN-Verbindung“ die Option „Aktivieren“.
2. Der „Netzwerktyp“ muss auf „Infrastruktur“ eingestellt werden.
3. Wählen Sie Ihr eigenes WLAN-Netzwerk aus; bekannte Einstellungen (SSID und Sicherheit) werden nachstehend angezeigt.
4. Unter „Geschwindigkeit“ ist die Einstellung „Auto“ bereits voreingestellt. Bei Bedarf können Sie hier die Geschwindigkeit Ihres WLAN-Netzwerks einstellen.
5. Wenn Sie mit einem unverschlüsselten (nicht abgesicherten) Netzwerk arbeiten, können Sie die Einstellungen jetzt gleich mit „Übernehmen“ speichern.  
Anschließend trennen Sie das Netzkabel von der Kamera. Nun können Sie die Kamera drahtlos über das WLAN ansprechen.  
Sofern Sie mit einem verschlüsselten (abgesicherten) WLAN-Netzwerk arbeiten, müssen Sie noch die entsprechenden Sicherheitseinstellungen an der Kamera vornehmen.

### 4.4.1 WEP-Verschlüsselung einrichten

Nachdem Sie Ihr eigenes WLAN-Netzwerk aus der Liste gewählt haben, werden die richtigen WLAN-Verschlüsselungseinstellungen automatisch ausgewählt. Sie müssen lediglich noch den richtigen Netzwerkschlüssel in das Feld „WEP-Schlüssel 1“

(meistens verwendet) oder in die Felder „WEP-Schlüssel 2“, „WEP-Schlüssel 3“ oder „WEP-Schlüssel 4“ eintragen. Welches WEP-Schlüssel-Feld das richtige ist, hängt von den Einstellungen Ihres WLAN-Netzwerks ab.

Anschließend klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“. Es kann ein Weilchen dauern, bis die Seite wieder geladen wird, da die Kamera nun versucht, selbst eine Verbindung aufzubauen.

Sobald die Verbindung steht, können Sie das Netzkabel trennen und kabellos auf die Kamera zugreifen!

#### **4.4.2 WPA/WPA2-Verschlüsselung einrichten**

Nachdem Sie Ihr eigenes WLAN-Netzwerk aus der Liste gewählt haben, werden die richtigen WLAN-Verschlüsselungseinstellungen automatisch ausgewählt. Sie müssen lediglich noch den richtigen Netzwerkschlüssel in das Feld „WPA-PSK-Schlüssel“ eintragen.

Anschließend klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“. Es kann ein Weilchen dauern, bis die Seite wieder geladen wird, da die Kamera nun versucht, selbst eine Verbindung aufzubauen.

Sobald die Verbindung steht, können Sie das Netzkabel trennen und kabellos auf die Kamera zugreifen!

#### **4.4.3 Verbindungen über WPS aufbauen**

Wenn Sie ein WLAN-Modem oder einen Router besitzen, der WPS unterstützt, können Sie eine Verbindung aufbauen, ohne zuerst komplizierte Codes eingeben zu müssen.

1. Halten Sie die WPS-Taste an Ihrem Modem oder Router etwa eine Sekunde lang gedrückt.
2. Klicken Sie anschließend auf die „PBC starten“-Schaltfläche; die Kamera sucht nun nach einem passenden WLAN-Signal und versucht einen Verbindungsaufbau.

Anschließend klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“. Es kann ein Weilchen dauern, bis die Seite wieder geladen wird, da die Kamera nun versucht, selbst eine Verbindung aufzubauen. Die Verbindung ist nun abgesichert.

Wenn Sie das WLAN-Netzwerk über einen PIN-Code abgesichert haben, können Sie das Feld „SSID-Registrierung“ nutzen. Geben Sie die richtige SSID ein, klicken Sie anschließend auf die „PIN starten“-Schaltfläche; die Kamera versucht nun, eine Verbindung mit Ihrem Netzwerk aufzubauen.

Sobald die Verbindung steht, können Sie das Netzkabel trennen und kabellos auf die Kamera zugreifen.

#### 4.4.4 Ad-hoc-WLAN-Verbindung aufbauen

Eine Ad-hoc-WLAN-Verbindung ist eine Direktverbindung zwischen mindestens zwei WLAN-Geräten ohne zwischengeschalteten WLAN-Router oder Zugangspunkt (AP). Wir gehen nicht weiter darauf ein, da diese Verbindungsmöglichkeit so gut wie nie genutzt wird.

#### 4.4.5 Verbindungen trennen

Wenn Sie eine WLAN-Verbindung trennen möchten, reicht es aus, einfach den Inhalt des „SSID“-Feldes zu löschen. Sicherheitshalber können Sie zusätzlich die Einträge unter „Sicherheit“ löschen. Anschließend klicken Sie auf die „Übernehmen“-Schaltfläche.

### 4.5 eMail einrichten

Mit der EM4484 können Sie Bilder per eMail versenden. Wenn diese Funktion aktiv ist, wird ein Bild in vordefinierten Zeitabständen gesendet.

Dazu müssen Sie den Mailserver (auch SMTP-Server genannt) Ihres Internetanbieters eintragen und einige zusätzliche Einstellungen über die Kamera-Webseite vornehmen.

Informationen zum eMail-Server (oder SMTP-Server) finden Sie auf den Kundendienstseiten Ihres Internetanbieters. Im folgenden Beispiel beziehen wir uns auf den Internetanbieter T-Online. Wenn Sie einen anderen Internetanbieter nutzen, müssen Sie entsprechend andere Einstellungen verwenden.

1. Klicken Sie oben im Menü auf „eMail & FTP“.
2. Geben Sie die eMail Adresse des Empfängers in das Feld „Empfänger-eMail-Adresse“ ein.
3. Tragen Sie den SMTP- oder Mailserver Ihres Internetanbieters in das Feld „SMTP-Server“ ein. (Beispiel: „smtpmail.t-online.de“)
4. Geben Sie Ihre eigene eMail Adresse in das Feld „Absender -eMail-Adresse“ ein.

*Optional: Falls Ihr Anbieter eine Authentisierung zum Versenden von eMails benötigt: (Bei T-Online empfohlen.)*

5. Wählen Sie bei „SMTP-Authentisierung“ die Option „Aktivieren“.
6. Geben Sie Ihre eMail-Adresse in das Feld „Benutzername“ ein.
7. Geben Sie das Kennwort dieses eMail-Kontos in das Feld „Kennwort“ ein.
8. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

Mit den Schritten in Kapitel 4.7 können Sie die Bewegungserkennung einrichten und eMails an Ihre eMail-Adresse versenden lassen, wenn Bewegungen erkannt werden.

## 4.6 FTP einrichten

Die EM4484 kann Bilder automatisch per FTP versenden. Wenn diese Funktion aktiv ist, werden Bilder in vordefinierten Zeitabständen an Ihren FTP-Server oder an Ihre Internetseite gesendet.

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die IP-Adresse, den DNS-Namen und den Namen Ihres FTP-Servers.

1. Klicken Sie oben im Menü auf „eMail & FTP“.
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen Ihres FTP-Servers in das Feld „FTP-Server“ ein. (Ein Beispiel: ftp.waagerecht.com).
3. Geben Sie den FTP-Serverport in das Feld „FTP-Serverport“ ein. Per Vorgabe ist der FTP-Port 21 vorgestellt. Ändern Sie diese Portnummer nur dann, wenn die Portnummer Ihres FTP-Servers verändert wurde.
4. Geben Sie den Benutzernamen zum FTP-Server in das Feld „Benutzername“ ein.
5. Tragen Sie das Kennwort des FTP-Servers in das Feld „Kennwort“ ein.
6. Geben Sie den Namen des Ordners an, in dem die Bilder gespeichert werden sollen. (Ein Beispiel: „Bilder“)
7. Sofern Ihr FTP-Server im passiven Modus arbeitet, wählen Sie bei „Passivmodus“ die Option „Aktivieren“. Wählen Sie „Deaktivieren“, wenn Ihr Server diese Funktionalität nicht unterstützt.
8. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.
9. Rufen Sie die Seite „Bewegungserkennung“ auf.
10. Im Feld „Bewegungserkennung aktivieren“ wählen Sie „Aktivieren“.
11. Wählen Sie unter „Bewegungserkennungsintervall“, in welchen Abständen (in Sekunden) die Bewegungserkennung erfolgen soll.
12. Legen Sie unter „Schwellwert“ fest, wie empfindlich die Bewegungserkennung reagieren soll. Der Wert 1 steht dabei für „extrem empfindlich“, der Wert 9 für „unempfindlich“.
13. Wählen Sie „Nein“ im Feld „Schnappschuss per eMail versenden“.
14. In das Feld „eMail-Betreff“ können Sie einen Betreff eintragen – oder das Feld einfach leer lassen.
15. Wählen Sie „Ja“ im Feld „Schnappschuss per FTP“ versenden.

## 4.7 Bewegungserkennung einrichten

Zum Einschalten der Bewegungserkennung wählen Sie „Aktivieren“. Anschließend können Sie auf die Bereiche im unteren Teil zugreifen. Nachstehend finden Sie eine kurze Erläuterung zu den einzelnen Elementen:

### **Bewegungserkennungsintervall**

Hier können Sie festlegen, in welchen Abständen (in Sekunden) Bilder per eMail oder FTP versandt werden sollen, wenn Bewegungen erkannt werden.

### **Schwellwert**

Hier legen Sie fest, wie empfindlich die Bewegungserkennung reagieren soll. 1 ist die empfindlichste Stufe, 9 die unempfindlichste.

Speichern Sie die Änderungen anschließend mit der „Übernehmen“-Schaltfläche. eMail- und FTP-Funktionen werden an anderen Stellen dieser Anleitung erläutert.

## **4.8 Zeitpläne aufstellen**

Sie können den Versand von Bildern per eMail oder FTP über einen Zeitplan steuern.

### **4.8.1 FTP-Zeitplan aufstellen**

Wir setzen voraus, dass Sie die richtigen FTP-Einstellungen bereits wie zuvor beschrieben festgelegt haben. Damit Sie Zeitplan-gesteuert Bilder an einen FTP-Server versenden können, müssen Sie – wer hätte das gedacht – zunächst bei „FTP-Zeitplan aktivieren“ die Option „Aktivieren“ auswählen. Anschließend können Sie auch auf die Bereiche im unteren Teil zugreifen.

Eine kurze Erläuterung zu den einzelnen Elementen folgt:

#### **Zeitintervall**

Hier legen Sie fest, in welchen Abständen Bilder versandt werden sollen – zum Beispiel ein Bild pro Stunde. Dazu können Sie die Einstellmöglichkeiten nach Herzenslust ausschöpfen – von der Anzahl der Einzelbilder bis zum Zeitintervall in Sekunden, Minuten, Stunden oder Tagen.

#### **Dateioptionen**

Wählen Sie „Dateinamen aus Datum und Uhrzeit einstellen“, wenn der Dateiname Datum und Uhrzeit der Aufnahme enthalten soll. In diesem Fall erhalten Sie eine Reihe unterschiedlicher Dateien, die sich nicht gegenseitig überschreiben. Wenn Sie lediglich einen einzigen Dateinamen verwenden möchten, wählen Sie „Mit demselben Dateinamen überschreiben“. Die Vorgabe „Schnappschuss“ können Sie mit einem Dateinamen Ihrer Wahl überschreiben. Die Datei wird nun in den festgelegten Zeitintervallen mit einer Datei desselben Namens überschrieben. Dies ist dann besonders praktisch, wenn Sie beispielsweise ständig aktualisierte Bilder auf einer Internetseite anzeigen möchten.

Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

## 4.8.2 eMail-Zeitplan aufstellen

Vergessen Sie nicht, zuvor die richtigen eMail-Einstellungen zu konfigurieren. Wie das geht, erfahren Sie in Kapitel 4.5.

Damit Sie Zeitplan-gesteuert Bilder an eine eMail-Adresse versenden können, müssen Sie natürlich zunächst bei „eMail-Zeitplan aktivieren“ die Option „Aktivieren“ auswählen. Anschließend können Sie auf die Bereiche im unteren Teil zugreifen. Eine kurze Erläuterung zu den einzelnen Elementen folgt:

### Zeitintervall

Hier können Sie definieren, in welchen Abständen Bilder versandt werden sollen – beispielsweise ein Bild pro Stunde. Dabei können Sie die Einstellmöglichkeiten nach Belieben variieren – von der Anzahl der Einzelbilder bis zum Zeitintervall in Sekunden, Minuten, Stunden oder Tagen.

## 4.9 Systemeinstellungen und Datum/Uhrzeit ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie den Namen der Kamera und das vorgegebene Kennwort zum Zugriff auf die Kameraeinstellungen ändern; zumindest das Kennwort sollten Sie unbedingt ändern, damit außer Ihnen keine weiteren Nutzer des Netzwerks auf Ihre Kamera zugreifen und Unsinn damit veranstalten:

1. Klicken Sie oben im Menü auf „System“.
2. Geben Sie den gewünschten Namen der Kamera in das Feld „Kameraname“ ein.
3. Tippen Sie das neue Kennwort in das „Kennwort“-Feld ein.
4. Bestätigen Sie das neue Kennwort unter „Kennwort bestätigen“.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

Mit den folgenden Schritten ändern Sie Datum und Uhrzeit der Kamera:

6. Auf derselben System-Seite können Sie Datum und Uhrzeit von Hand eintragen, indem Sie auf „Datum/Uhrzeit manuell festlegen“ klicken. Anschließend tragen Sie Datum und Uhrzeit in die entsprechenden Felder ein. Halten Sie sich dabei bitte an folgendes Format: „Jahr/Monat/Tag“ und „Stunden:Minuten“.
7. Falls Sie möchten, dass Datum und Uhrzeit automatisch aus dem Internet abgerufen werden, wählen Sie die Option „NTP-Server“.
8. Wählen Sie Ihre Zeitzone im „Zeitzone“-Feld aus. Für Deutschland ist dies: 'GMT+01:00' Netherlands, France, Italy'.
9. Geben Sie bei Bedarf die Adresse eines Zeitserver in das Feld „NTP-Server“ ein. Per Vorgabe ist hier „pool.ntp.org“ eingetragen.
10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen“.

### 4.9.1 Firmware aktualisieren

Schauen Sie unter [www.eminent-online.com](http://www.eminent-online.com) nach, ob eine neue Firmware für Ihre EM4484 zum Abruf bereit steht. Wenn ja, laden Sie sich die geZIPte-Datei herunter

und führen anschließend die folgenden Schritte aus, damit alles reibungslos funktioniert.

**Achtung! Aktualisieren Sie die Firmware nur über eine Kabelverbindung. Bei einer kabellosen Verbindung wird die Kamera unreparierbar zerstört!**

1. Laden Sie die geZIpte Firmware-Datei von unseren Internetseiten herunter, speichern Sie diese Datei auf Ihrem Desktop.
2. Packen Sie die Dateien aus. Wenn Sie mit Windows XP oder Windows Vista arbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die geZIpte Datei und wählen „Alle extrahieren“. Zum Extrahieren (Auspacken) halten Sie sich bitte an die Schritte, die Ihnen der Assistent vorgibt.
3. Verbinden Sie die Kamera über ein NETZWERKKABEL mit Ihrem Netzwerk.
4. Schalten Sie die WLAN-Verbindung vorübergehend ab – dazu wählen Sie „Deaktivieren“ auf die WLAN-Seite der Kamera.
5. Rufen Sie die „System“-Seite auf.
6. Klicken Sie auf die „Firmware aktualisieren“-Schaltfläche – eine Meldung erscheint. Klicken Sie auf „OK“.
7. Eine neue Seite wird geladen. Klicken Sie auf die „Durchsuchen“-Schaltfläche, wählen Sie die zuvor extrahierte BIN-Datei aus. Öffnen Sie die ausgewählte Datei anschließend mit der „Öffnen“-Schaltfläche.
8. Zum Laden der neuen Firmware klicken Sie nun auf die Aktualisieren-Schaltfläche.
9. Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Dies kann ein paar Minuten dauern. Unterbrechen Sie diesen Vorgang unter keinen Umständen!
10. Eine neue Seite mit der folgenden Meldung erscheint automatisch: „System startet neu.“ Nach ein paar Sekunden wird ein Link angezeigt: „Erneut mit dem System verbinden.“ Klicken Sie auf diesen Link. Nun wird die „Status“-Seite angezeigt. Auf dieser Seite können Sie prüfen, ob die Firmware aktualisiert wurde.
11. Rufen Sie wieder die „System“-Seite auf.
12. Setzen Sie die Kamera mit der „Rücksetzen“-Schaltfläche auf die Werkseinstellungen zurück.
13. Nach dem Rücksetzen müssen Sie die Kamera neu einstellen; dazu lesen Sie nötigenfalls noch einmal in dieser Bedienungsanleitung nach.

## 4.10 Benutzer anlegen

Besucher müssen sich mit einem Benutzernamen und einem Kennwort an der Kamera-Webseite anmelden. Wenn Sie den Zugriff auf die Kamera durch Benutzer einschränken möchten, müssen Sie ein „Gast“-Konto anlegen. Natürlich möchten Sie auch verhindern, dass andere Leute mit den Einstellungen Ihrer Kamera herumspielen.

1. Klicken Sie oben auf der Seite auf „Benutzer“.
2. Wählen Sie unter „Benutzer 1“ die Option „Aktivieren“.
3. Geben Sie unter „Gast“ unter „Benutzername“ ein.



4. Geben Sie als „Kennwort“ ebenfalls „Gast“ ein.
5. Zur Bestätigung geben Sie noch einmal „Gast“ in das Feld „Kennwort bestätigen“ ein.
6. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
7. Das Konto wurde damit aktiviert.

Mit den obigen Schritten können Sie bei Bedarf auch weitere Konten anlegen.

Damit Fremde die Einstellungen Ihrer Kamera nicht manipulieren können, sollten Sie das Administratorkennwort a) sofort ändern und b) niemals an Dritte herausgeben.

### 4.11 Weitere Seiten

Wenn Sie auf „Protokoll“ klicken, wird ein Kameraprotokoll angezeigt. In diesem Protokoll können Sie sich den Status der Netzwerkverbindung anschauen und sich Daten zur Benutzeraktivität anzeigen lassen.

Zum Abmelden klicken Sie auf „Abmeldung“. Die Seite wird geschlossen.

## 5.0 Live- Kamerabilder über das Internet anschauen

Über das Internet können Sie auf Ihre EM4484 zugreifen, wenn Sie sich Live-Bilder Ihrer Kamera von extern anschauen möchten.

Zum Anzeigen der Kamerabilder können Sie einen dynamischen DNS-Namen (beispielsweise kamera.dyndns.org) oder die IP-Adresse der Kamera im Internet nutzen. Die Einrichtung eines dynamischen DNS-Namens haben wir bereits in Kapitel 4.3.4 erklärt. Falls Sie in Ihrem Router bereits einen dynamischen DNS-Namen festgelegt haben, müssen Sie keinen weiteren dynamischen DNS-Namen für Ihre Kamera festlegen.

Damit Sie über das Internet auf die Kamera zugreifen können, müssen Sie einen Port in Ihrem Modem oder (WLAN-) Router öffnen. Im folgenden Beispiel beschreiben wir das Öffnen eines Ports (oder die Portweiterleitung) mit einem EM4551 wLINK 300 Pro-Router.

1. Doppelklicken Sie auf die „Admin-Software“-Verknüpfung auf Ihrem Desktop. (Die Installation dieses Programms wurde bereits in Kapitel 3 beschrieben.)
2. Das Programm sucht automatisch nach der Kamera im Netzwerk. Sobald die Kamera gefunden wurde, wird sie in der Liste angezeigt.
3. Notieren Sie sich die IP-Adresse Ihrer Kamera. (Ein Beispiel: 192.168.8.100).
4. Schließen Sie das Programm.

5. Öffnen Sie nun die Webseite Ihres EM4551. Dazu öffnen Sie den Internet Explorer und tragen die IP-Adresse des EM4551 in die Adresszeile ein; in unserem Beispiel: <http://192.168.8.1>.
6. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort am EM4551 an. Beim EM4551 gelten folgende Vorgaben für Benutzernamen und Kennwort: „admin“ als Benutzernamen, „admin“ als Kennwort.
7. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
8. Klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
9. Klicken Sie auf „NAT/Routing“.
10. Klicken Sie auf „Portweiterleitung“.
11. Geben Sie „EM4484“ in das Feld „Regelname“ ein.
12. Geben Sie die IP-Adresse der Kamera in das Feld „LAN-IP-Adresse“ ein; beispielsweise: 192.168.8.100
13. Wählen Sie unter „Protokoll“ die Option „TCP“.
14. Geben Sie „80“ in beide „Externer Port“-Felder ein. Falls Port 80 bereits verwendet wird, können Sie auch einen anderen Port wählen; beispielsweise: 8080.
15. Geben Sie „80“ in beide „Interner Port“-Felder ein. Port 80 gilt nur dann, wenn Sie diesen Port nicht in der Kamera selbst geändert haben. (Diese Einstellung finden Sie auf der „LAN“-Seite.)
16. Klicken Sie auf „Hinzufügen“ – die neue Regel wird zur Liste hinzugefügt.

Die Einstellungen zur Portweiterleitung sind damit abgeschlossen. Nun kann auch von außen auf die Kamera zugegriffen werden. Sie erreichen die Kamera über ihre Internet-IP-Adresse oder über ihren dynamischen DNS-Namen. Die Kamera-Webseite öffnen Sie, indem Sie Folgendes in die Adresszeile des Internet Explorer eingeben: <http://externelP-Adresse>, (beispielsweise: <http://84.12.98.15:80>).

Falls Sie sich in Schritt 14 für eine andere Portnummer als 80 entschieden haben, müssen Sie diese Portnummer nach dem Doppelpunkt angeben. Beispiel, wenn Sie die Portnummer 8080 gewählt haben: <http://externelP-Adresse:8080> oder <http://kamera.dyndns.org:8080>.

*Tipp: Tragen Sie die Kamera-IP-Adresse und die Internet-IP-Adresse hier ein. So haben Sie diese Daten stets zur Hand!*

Kamera-IP-Adresse: \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_  
 Internet-IP-Adresse: \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

## 6.0 Überwachungssoftware verwenden

Die Überwachungssoftware wird vom Installationsassistenten automatisch von der CD installiert. In der rechten oberen Ecke können Sie die Sprache auf „Deutsch“ einstellen.

1. Zum Starten der IPCam-Überwachungssoftware wurde ein „IPCam“-Symbol auf Ihrem Desktop angelegt. Doppelklicken Sie zum Starten des Programms auf dieses Symbol.
2. Klicken Sie zum Integrieren der Kamera auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Wählen Sie „Kamera konfigurieren“.
4. Eventuell wird eine Warnmeldung durch die Firewall (beispielsweise durch die Windows-Firewall) angezeigt. Lassen Sie die Verbindung zu.
5. Bei der ersten Kamera wählen Sie „Kanal 1“ aus der „Kanalliste“.
6. Die gefundenen Kameras werden im Bereich „Kamerasuche“ angezeigt. Falls die Kamera nicht gefunden werden sollte, klicken Sie auf „Aktualisieren“. Wählen Sie Ihre Kamera aus. Im Bereich „Kamerakonfiguration“ werden nun Informationen zur Kamera angezeigt.
7. Wählen Sie „Zeitplan festlegen“, wenn Sie Aufnahmen zu bestimmten Zeiten machen möchten.
8. Unter „Bewegungserkennung“ können Sie Einstellungen zur Bewegungserkennung festlegen.
9. Mit „OK“ schließen Sie die Seite.
10. Das Bild Ihrer Kamera wird nun in einem Raster angezeigt.

## 6.1 Aufnehmen

1. Klicken Sie zum Ändern der Kameraeinstellungen auf das Symbol mit dem kleinen Schraubenschlüssel.
2. Wählen Sie „Allgemeine Optionen“.
3. Unter „Datenordner“ wählen Sie den Ordner, in dem Ihre Aufzeichnungen abgelegt werden sollen.
4. Bei Bedarf können Sie weitere Einstellungen im Bereich „Allgemeine Einstellungen“ ändern:
  - a. „Maximale Videodateigröße“ – hier sind 50 MB voreingestellt.
  - b. „Abtastzeit“ (in Sekunden) – die Vorgabe lautet 3.
  - c. „Endlosaufnahme“ – wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die Aufnahme in eine Datei geschrieben. Nach einer bestimmten Zeit beginnt die Aufnahme wieder von vorne, die Aufnahme wird also wieder von Anfang bis Ende überschrieben. Diese Funktion ist per Vorgabe deaktiviert.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „OK“.
6. Klicken Sie die Kamera an, deren Aufnahmen gespeichert werden sollen.
7. Klicken Sie auf das „Aufnahme“-Symbol (in Form einer Kamera). Alternativ können Sie das Kamerasymbol mit der rechten Maustaste anklicken und anschließend „Aufnahme starten“ auswählen.
8. Die Aufnahme beginnt; dies erkennen Sie auch an der roten Aufnahmeanzeige unten rechts.
9. Zum Stoppen der Aufzeichnung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild.

## 6.2 Aufnahmen anschauen und verwalten

1. Zum Anschauen der Aufzeichnungen klicken Sie auf die „Wiedergabe“-Schaltfläche.
2. Im „Zeitleiste“-Bereich können Sie zu einer beliebigen Stelle (einem beliebigen Zeitpunkt) innerhalb der Aufnahme springen.
3. Im Bereich „Bewegungssuche“ können Sie nach Stellen innerhalb der Aufnahme suchen, an denen Bewegungen erkannt wurden.
4. Anschließend spielen Sie die ausgewählte Aufnahme durch Anklicken der „Wiedergabe“-Schaltfläche ab.

## 7.0 Häufig gestellte Fragen

*F: Die CD startet nicht automatisch. Was kann ich tun?*

A: Sie können die Installation von der CD manuell starten. Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Ausführen“, geben Sie „x:\wizard\wizard.exe“ ein (das „x“ steht dabei für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks), drücken Sie anschließend die Enter-Taste.

*F: Wie kann ich das Bild schärfer machen?*

A: Durch vorsichtiges Drehen des Kameraobjektivs können Sie die Schärfe einstellen.

*F: Das Kamerabild ist überbelichtet. Was kann ich tun?*

A: Bei starker Sonneneinstrahlung kann das Bild überbelichtet werden. Wählen Sie die „Frequenz“-Option auf der „Kamera“-Seite, wählen Sie „Draußen“, speichern Sie die Änderung mit „Übernehmen“.

*F: Das Kamerabild zeigt horizontale Linien. Woran liegt das?*

A: Solche Störungen können durch die Netzfrequenz entstehen, mit der Kunstlichtquellen (wie Neonröhren) angesteuert werden. Solche Beleuchtungsmittel passen oft nicht zur Aufnahmefrequenz der Kamera. Solche Störungen können Sie in vielen Fällen beheben, indem Sie auf der „Kamera“-Seite etwas mit den Optionen „50 Hz“ und „60 Hz“ experimentieren.

*F: Kann ich die LEDs an der Front der Kamera abschalten?*

A: Dies ist möglich. Melden Sie sich an der Kamera-Webseite an, rufen Sie die „System“-Seite auf. Auf dieser Seite können Sie die LEDs über die „LEDs abschalten“-Option ausschalten.

*F: Wie setze ich die Kamera auf die Werkseinstellungen zurück?*

A: Schalten Sie die Kamera ein, warten Sie, bis die LAN-LED an der Vorderseite der Kamera leuchtet oder blinkt. Drücken Sie nun mit der Spitze eines Kugelschreibers oder mit einer aufgebogenen Büroklammer auf die Rücksetztaste („Reset“) an der Unterseite der Kamera, bis die LED erlischt – dazu müssen Sie die Taste etwa 20 Sekunden lang gedrückt halten. Ihre Kamera

wird nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Warten Sie nun gute 30 Sekunden ab, bis Sie die Kamera erneut einrichten.

*F: Funktioniert die Kamera auch hinter einer Firewall oder einem Router?*

A: Sie können die Kamera von außen erreichen, wenn Sie den Port 80 des Routers oder der Firewall entsprechend weiterleiten. Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung von Router oder Firewall.

*F: Warum wird im Internet Explorer kein Bild angezeigt?*

A: Klicken Sie im Explorer auf „Extras“, anschließend auf „Internetoptionen“. Klicken Sie auf das „Sicherheit“-Register, anschließend auf „Stufe anpassen“. Deaktivieren Sie sämtliche ActiveX-Optionen (oder wählen Sie jeweils „Bestätigen“), klicken Sie auf „OK“. Schließen Sie sämtliche Seiten des Internet Explorers. Starten Sie den Internet Explorer anschließend neu; das Kamerabild sollte nun angezeigt werden.

*F: Warum wird mein WLAN-Netzwerk (die SSID) nicht auf der WLAN-Seite angezeigt?*

A: Prüfen Sie nach, ob die Antenne richtig an die EM4484 angeschraubt ist.

A: Achten Sie darauf, dass sich die EM4484 innerhalb der Reichweite Ihres WLAN-Netzwerks befindet. Probieren Sie die Kamera anfangs am besten nur wenige Meter vom WLAN-Modem/Router entfernt aus. Nachdem Sie sämtliche Einstellungsschritte abgeschlossen haben, können Sie die EM4484 an der gewünschten Stelle installieren.

A: Falls Ihr WLAN-Netzwerk verborgen arbeitet (SSID verborgen), wird die SSID nicht angezeigt. Anhand der angezeigten MAC-Adresse können Sie jedoch überprüfen, ob es sich um Ihr eigenes Netzwerk handelt. Die MAC-Adresse Ihres Routers finden Sie meist am Boden des Routers aufgedruckt. (Die letzte Stelle sollte mit der angezeigten MAC-Adresse übereinstimmen.)

*F: Ich benutze Windows Vista. Warum kann ich keine Schnappschüsse oder Aufnahmen über die Kamera-Webseite aufzeichnen?*

A: Schalten Sie die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers vorübergehend ab.

1. Klicken Sie im Internet Explorer auf „Extras“.
2. Klicken Sie auf „Internetoptionen“.
3. Klicken Sie auf „Sicherheit“.
4. Entfernen Sie das Häkchen bei „Geschützten Modus aktivieren“.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
6. Eine Warnung erscheint. Klicken Sie auf „OK“.
7. Schließen Sie die „Internetoptionen“ mit OK.
8. Schließen Sie den Internet Explorer komplett, starten Sie den Internet Explorer anschließend neu.

A: Fügen Sie die IP-Adresse der Kamera zur Liste mit vertrauenswürdigen Sites hinzu.

1. Klicken Sie im Internet Explorer auf „Extras“.

2. Klicken Sie auf „Internetoptionen“.
  3. Klicken Sie auf „Sicherheit“.
  4. Klicken Sie auf „Vertrauenswürdige Sites“.
  5. Klicken Sie auf „Sites“.
  6. Ein neues Fenster öffnet sich. Deaktivieren Sie die Option „Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich“.
  7. Fügen Sie die IP-Adresse der Kamera hinzu, beispielsweise:  
http://192.168.1.131
  8. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
  9. Klicken Sie auf „Schließen“.
  10. Schließen Sie die „Internetoptionen“ mit OK.
  11. Schließen Sie den Internet Explorer komplett, starten Sie den Internet Explorer anschließend neu.
- A: Starten Sie den Internet Explorer im Administratormodus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Internet Explorer-Symbol unten links in der Schnellstartleiste, wählen Sie „Als Administrator ausführen“.

## 8.0 Kundendienst und Unterstützung

Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig von Eminent-Experten geschrieben und ebenso sorgfältig übersetzt.

Falls es dennoch einmal zu Problemen bei der Installation oder Nutzung Ihres Gerätes kommen sollte, füllen Sie bitte das Kundendienstformular unter <http://www.eminent-online.com/support> aus. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

# Konformitätserklärung

Wenn Sie sich vergewissern möchten, dass dieses Produkt die zutreffenden Richtlinien und Vorschriften der Europäischen Kommission einhält, können Sie eine Kopie der Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt anfordern, indem Sie uns eine eMail an folgende Adresse senden: [info@eminent-online.com](mailto:info@eminent-online.com). Alternativ können Sie uns einen Brief senden:

Eminent Computer Supplies  
P.O. Box 276  
6160 AG Geleen  
Niederlande

Bitte vergessen Sie nicht, das Schlüsselwort „Konformitätserklärung“ und die Artikelnummer des Produktes anzugeben, für dessen Konformitätserklärung Sie sich interessieren.



Trademarks: all brand names are trademarks and/or registered trademarks of their respective holders.

The information contained in this document has been created with the utmost care. No legal rights can be derived from these contents. Eminent cannot be held responsible, nor liable for the information contained in this document.



Eminent is a member of the Intronics Group